## AD [HA] zum 18. 12. 2013

Arne Struck, Lars Thoms

17. Dezember 2013

1.:

Die Anpassung durch nochanges bewirkt eine Terminierung einen Durchlauf nachdem alle kürzesten Kantenpfade gefunden sind. Dies geschieht, da nach m Durchläufen alle kürzesten Kantenpfade entdeckt sind. Die Schleife wird noch einmal durchlaufen und hier wird festgestellt, dass insgesamt keine Änderungen an einem der Pfadgewichte vorgenommen wurde. Also wird der Algorithmus darauf Terminieren. Weitere Terminierungen sollten nicht sinnvoll sein, da sie durch den spezifizierten Input (kein negativen Zyklen) obsolet geworden sind. Der endgültige return kann auch weggelassen werden, da ein anderer return auf jeden Fall erreicht wird.

2.:

Die innere Schleife wird |E| mal durchlaufen, da jede Kante adressiert wird.

Die äußere Schleife wird |V| mal durchlaufen (jeder Knoten ein mal).

Durch die vorherige topologische Sortierung ist garantiert, dass der Algorithmus nicht mehrmals durchlaufen werden muss (da die Knoten jetzt in einer linearen Richtung vorliegen). Damit ist gezeigt, dass die Laufzeit  $\mathcal{O}(|E| + |V|)$  beträgt.

3.:

TODO

**4.:** a) **TODO** 

b) TODO

**5.:** a) **TODO** 

b) **TODO** 

6.:

TODO